

Für ein Baby von ca.0 – 6 Monaten

Material: Fleece, Frottee, Baumwolle, Baumwollstepstoffe, Molton, Sweat, Nicky...

Für einen "einfachen" Sack: ca. 1m x 1,5 m Stoff

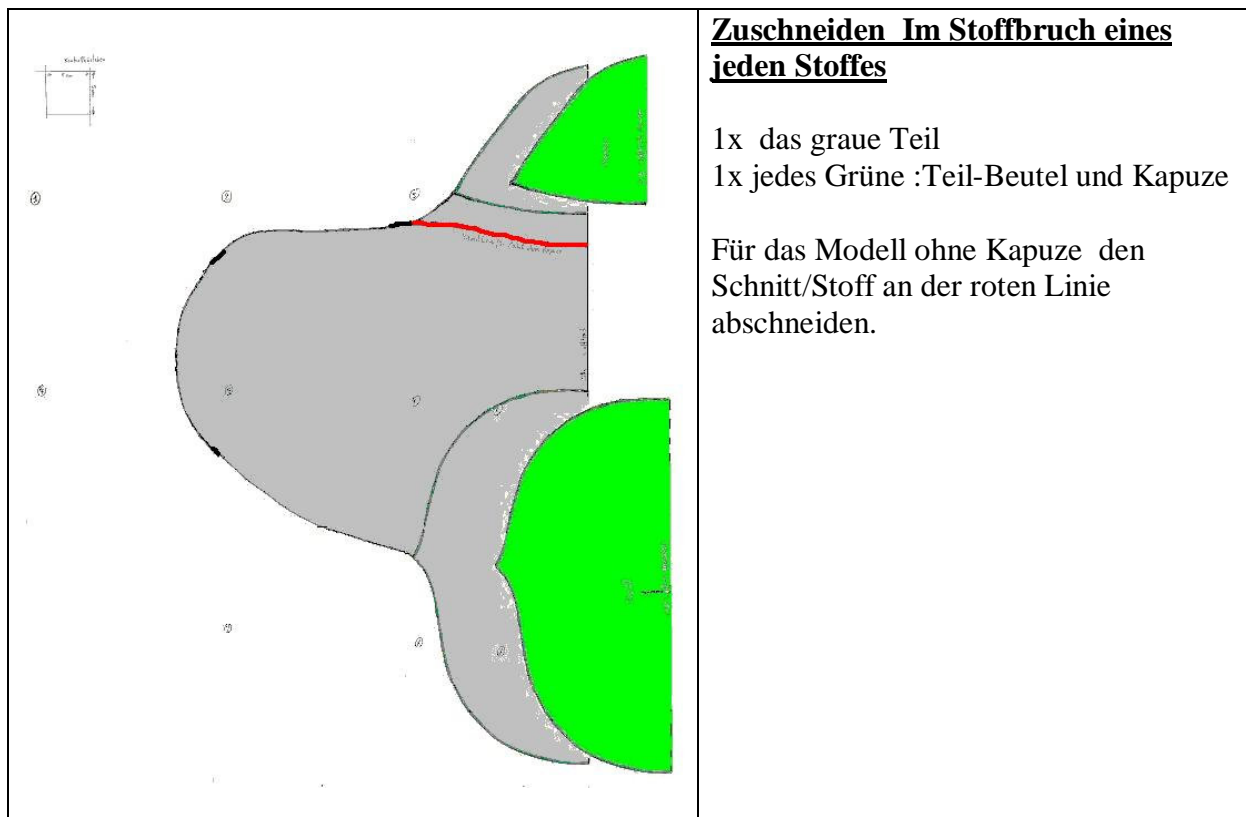
Für einen gefütterten Sack : 1m x 1,5 m von jedem Stoff

Schrägband: damit alle offenen Kanten versäubern, Ewt. Klettband.

Dir PDF Datei mit dem Schnitt so ausdrucken, dass das Kontrollkästchen 5 x 5cm misst.

Ein Nähprojekt, dass meiner Meinung nach außer ein bisschen Fantasie nicht sonderlich viel Erfahrung erfordert und auch für Anfänger geeignet ist.. Besonders die Fleece - Variante. Das sage ich nicht um den Wert anderer Arbeiten herab zu setzen, sonder um Anfängern die Zweifel zu nehmen. Nicht desto Trotz (wollte ich schon immer mal schreiben) muss auch hier sorgfältig gearbeitet werden

Es handelt sich nicht um ein Körpernahes Kleidungsstück mit Paßformhürden o.Ä. und ist im Prinzip eine „getunte“ Einschlagdecke. Sie lässt sich außerdem durch Musterwahl des Stoffes, des Schrägbandes und oder Applikationen -Gekaufte o. Selbstgemachte - so wie Stickereien aller Art, zu einem individuellen Geschenk an andere oder an sich selbst arbeiten...Also in diesem Sinne:

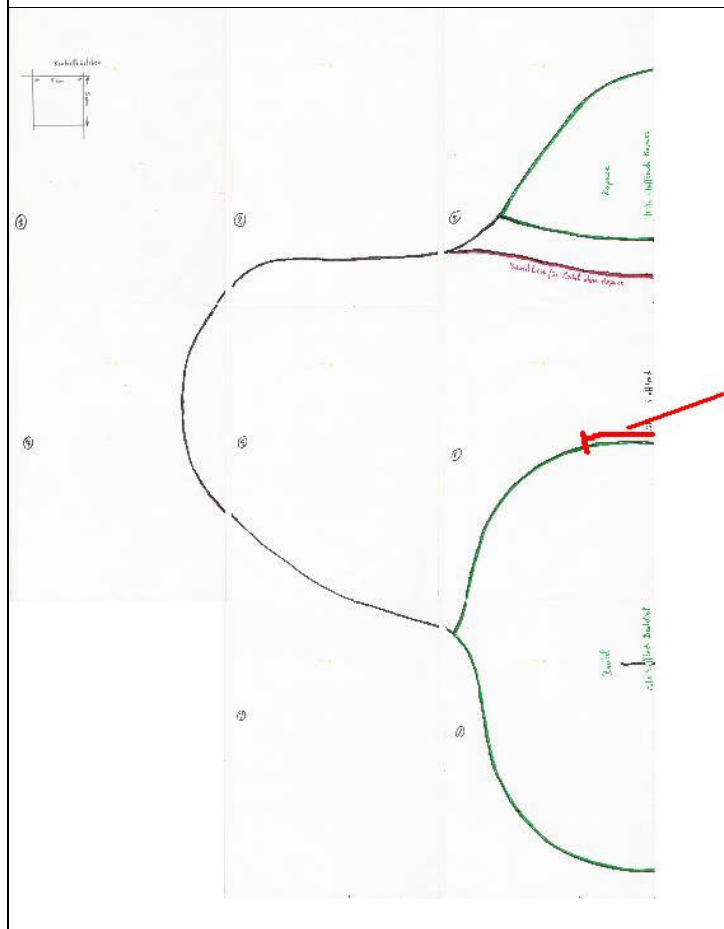




Beim einfachen Modell: Zum Beispiel aus Fleece oder Frottee

Kanten mit Schrägband einfassen

Kapuze und Fußbeutel Links auf rechts legen.
 Feststeppen.
 Alles rundum mit Schrägband einfassen.
 So drückt weder am Kopf noch an den Beinchen eine Naht.
 Es sind keine Nahtzugaben erforderlich



Gefüttertes Modell:

Schnelle Methode:

Sack aus jedem Stoff einmal nähen, die Teile ineinander legen, so das beide Außenseiten innen liegen. Rundum absteppen bis auf eine etwa **Handgroße Öffnung.**

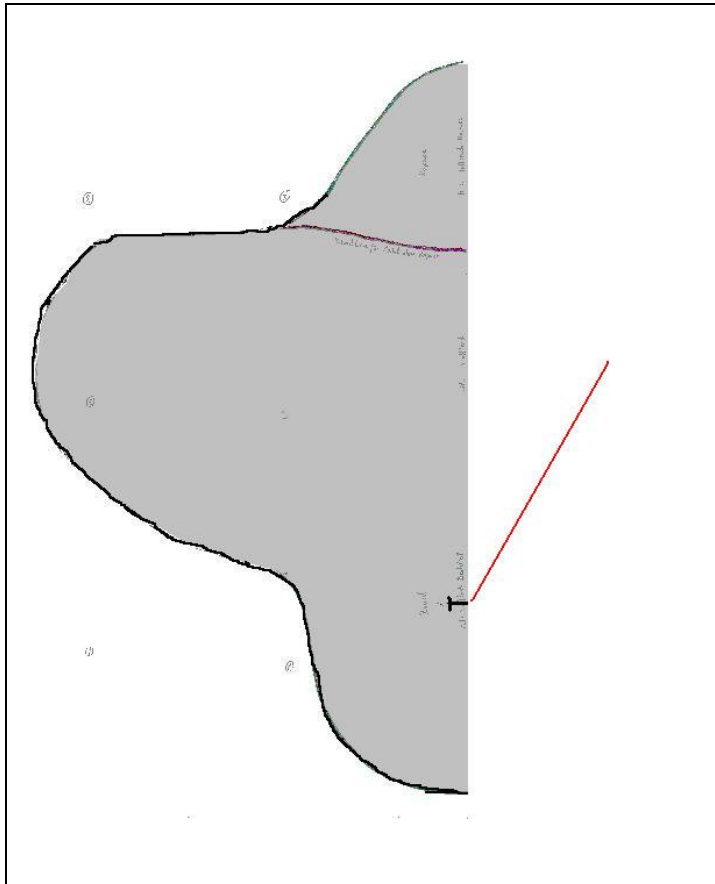
Innen nach Außen wenden . Die Öffnung von Hand schließen, rundum noch mal schmalkantig absteppen.

Oder

Alle Teile einzeln:

Stoffe Links auf Links
 Beutel- und Kapuzenöffnung wie beim Fleecemodell mit Schrägband einfassen.

Teile Links auf Links feststeppen und rundum mit Schrägband einfassen

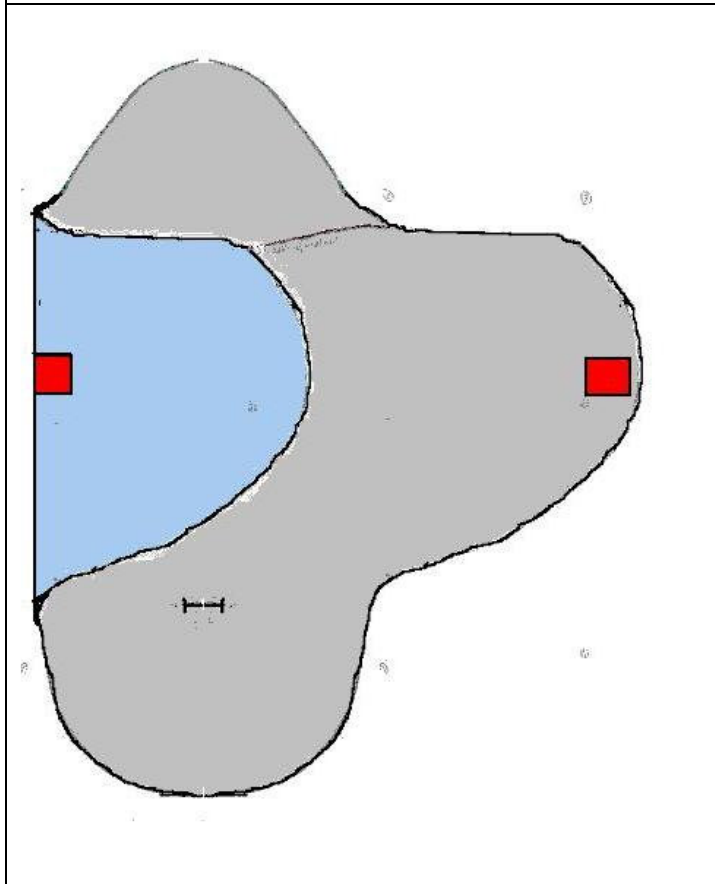


Für den Gebrauch im Kindersitz:

An der auf dem Schnittmuster eingezeichneten Stelle in den Rückenteil des Sackes einen Schlitz arbeiten.

Dieser sollte etwas breiter sein als der Gurt selber, damit sich die Schnalle noch durchfummeln lässt..

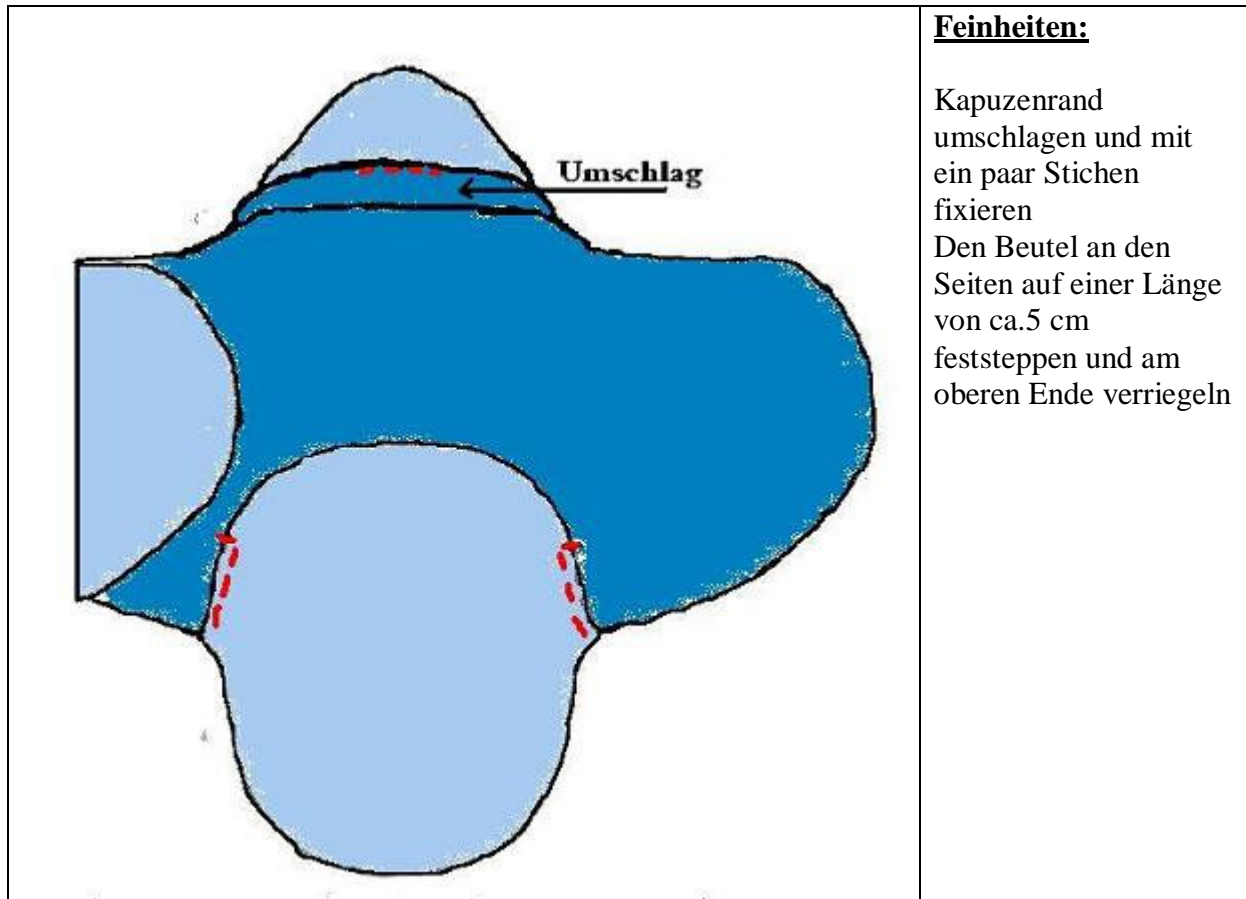
Den Schlitz zur Verstärkung mit Schrägband einfassen.



Optionen:

Klettband annähen für eine festeren "Verschluss".

Ca. an den angezeichneten stellen. Das Klettband sollte eher etwas Breiter und länglicher gewählt werden, dieses erlaubt mehr Spielraum in der Weite



Feinheiten:

Kapuzenrand
umschlagen und mit
ein paar Stichen
fixieren
Den Beutel an den
Seiten auf einer Länge
von ca.5 cm
feststeppen und am
oberen Ende verriegeln

Anmerkungen

Diese Anleitung habe ich erstellt nachdem ich mir so einiges in Läden und im Netz angesehen habe, mithilfe von Standardmaßen von Babys. Ausprobiert habe ich das ganze auf einem alten Moltontuch und ich habe meinen Prototyp erstellt mit dem ich aber noch nicht ganz zufrieden bin.

Änderungen sind nicht schwer vorzunehmen. Ich werde mir die Decke als „Nach-Hause-bring-Decke“ umwandeln und sie etwas kleiner nähen.

Im Prinzip sind zwei Maße wichtig: die Körperlänge des Babys und sein Körperumfang .Etwas Bequemlichkeitsweite und Länge hinzu ,das war's.